



Stadt Erlangen Kulturamt Gebbertstr. 1 91052 Erlangen

Presseinformation

Erlangen, 30. Juli 2021

Stand: 26. August 2021

Stadt Erlangen – Kulturamt Abteilung Festivals und Programme

Kontakt: Annika Gloystein

Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen

Tel. +49 (0)9131 86-1031

Fax: +49 (0)9131 86-1411

E-Mail: annika.gloystein@stadt.erlangen.de

www.poetenfest-erlangen.de

Inneres Wetter

Sonderausgabe II

41. Erlanger Poetenfest – 26. bis 29. August 2021

Das Programm

Das Erlanger Poetenfest, eines der bekanntesten und beliebtesten Literaturfestivals im deutschsprachigen Raum, wird vom 26. bis 29. August zum 41. Mal stattfinden – aus Infektionsschutzgründen auch in diesem Jahr noch einmal als Sonderausgabe mit kleinen, dezentralen Veranstaltungsformaten und verstärkt im öffentlichen Raum. Rund 100 Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Publizistinnen und Publizisten, Künstlerinnen und Künstler werden wieder nach Erlangen kommen. Im Mittelpunkt steht die Reihe „Literatur aktuell“, unter anderem mit Shida Bazyar, Nava Ebrahimi, Jenny Erpenbeck, Dana Grigorcea, Monika Helfer, Michael Köhlmeier, Jo Lendle, Sharon Dodua Otoo, Ulrich Peltzer, Sasha Marianna Salzmann, Mithu Sanyal, Ferdinand Schmalz, Elke Schmitter, Nadine Schneider und Antje Rávik Strubel. Die Gespräche und Diskussionen nehmen unter anderem Themen wie Debattenkultur, Identitätspolitik, Wissen, Fake News und False Balance, das Bundesverfassungsgericht, Feministische Außen- und Sicherheitspolitik, die Klassengesellschaft und Literatur wider das Vergessen in den Fokus. Die Stadt Erlangen vergibt den Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung, dem 700. Todestag Dantes und dem zeichnerischen Werk Oskar Pastiors sind eigene Schwerpunkte gewidmet. Graphic Novels, Lesungen für Kinder und Jugendliche und eine große Anzahl performativer Sonderprojekte ergänzen die „Sonderausgabe II“ des Erlanger Poetenfests.

Zum Auftakt des 41. Erlanger Poetenfests präsentiert das Kulturamt Erlangen gemeinsam mit dem Bayerischen Rundfunk die Bayern 2-Nacht der Poesie. Yousif Ahmed, Ruta Dreyer, Dirk von Petersdorff und Rike Scheffler sind im Markgrafentheater zu Gast. Kurz zuvor wird Orsolya Kalász und Monika Rinck für ihre Übersetzungen ungarischer Gegenwartsliteratur der „Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung“ verliehen. Die aktuelle Literatur wird in diesem Jahr an fünf Orten in jeweils einstündigen Einzelveranstaltungen gefeiert. Shida Bazyar, Volker Braun, Mara-Daria Cojocaru, die Gewinnerin des Ingeborg-Bachmann-Preises Nava Ebrahimi, Jenny Erpenbeck, Dana Grigorcea, Dinçer Güçyeter, Martina Hefter, Monika Helfer, Michael Köhlmeier, Jo Lendle, Matthias Nawrat, Sharon Dodua Otoo, Ulrich Peltzer, Sasha Marianna Salzmann, Mithu Sanyal, Ferdinand Schmalz, Elke Schmitter, Nadine Schneider, Antje Rávik Strubel und Ulrich Woelk werden in der Regel jeweils zwei Mal an verschiedenen Orten eine halbe Stunde aus ihren Neuerscheinungen lesen und anschließend mit verschiedenen Poetenfest-Moderatorinnen und Moderatoren sprechen. Für Kinder und Jugendliche lesen Rike Drust, Will Gmehling, Lena Hach, Christoph Mauz, Lea-Lina Oppermann, Patrick Salmen, Karsten Teich und Jutta Wilke. Zu Gast in der Siebzehnten Erlanger Übersetzerwerkstatt sind Paul-Henri Campbell, Franz Josef Czernin, Oswald Egger, Ulrich Janetzki, Orsolya Kalász, Monika Rinck, Übersetzungslabor Gruppe B^{ie} (Johanna Domokos, Tatjana Krzemien), Peter Urban-Halle und Xoşewîst.

Bascha Mika, Marcus Pindur und Theresa von Saldern sprechen mit Nana Brink über Feministische Außen- und Sicherheitspolitik. Mit Identitätspolitik beschäftigen sich Hatice Akyün und Mithu Sanyal.

Florian Felix Weyh widmet sich der Periodika-Reihe „Arsenal der anderen Gattungen“ von Michael Schikowski sowie der Widerstandstrilogie von Sabine Friedrich, deren letzter Teil zum Poetenfest erscheint. Die Klassengesellschaft ist Thema bei Christoph Butterwegge und Daniela Dröscher, während Elisa Hoven und Georg M. Oswald die Macht der Verfassungsrichter beleuchten. Wissen wird in zwei Diskussionsrunden in den Fokus gerückt: Wikipedia und Citizen Science werden von Philipp Schrögel und Ziko van Dijk diskutiert, während sich Jörg Phil Friedrich, Armin Nassehi und Peter Trawny mit der Relevanz der Wahrheit auseinandersetzen. Ob sich unsere Demokratie und die Debattenkultur in der Krise befindet, fragen schließlich Eric Hattke und Karsten Schubert.

Da das 22. internationale figures.theater.festival im Mai dieses Jahres lediglich digital stattfinden konnte, werden auch zum Poetenfest performative Ereignisse vorwiegend im öffentlichen Raum gezeigt. Yoann Bourgeois, Audrey Dero + Griet Herssens, Renaud Herbin, das Hysterische Globusgefühl, Li Kemme, das O-Team, Andreas Pfaffenberger, Plastique Fantastique und Emilien Truche feiern den figures.theater.sommer 2021. In der „Kinder lieben Comics-Matinee“ stellen Tanja Esch, Volker Schmitt & Märiam Ben-Arab sowie Matthias Wieland neue Kinder-Geschichten vor. Auch grafische Literatur für Erwachsene findet sich im Programm: Anlässlich Dantes 700. Todestags liest Michael Meier aus seinem Comic „Das Inferno“ und die Graphic Novel-Verlage Edition Moderne, Reprodukt, avant-verlag und Jaja Verlag, die in diesem Jahr gemeinsam hundertjähriges Bestehen feiern, senden Jan Bachmann, Hannah Brinkmann, Anke Feuchtenberger und Paulina Stulin zu Lesungen nach Erlangen.

Jean Ziegler gehört zu den profiliertesten Kritikern globaler Profitgier. Mit Nana Brink spricht er, zugeschaltet aus der Schweiz, über die verheerenden Folgen des Kapitalismus. Arno Frank und Sharon Dodua Otoo, zwei Beteiligte an der Anthologie „Klasse und Kampf“, lesen aus ihren persönlichen Essays über Diskriminierung und Scham und sprechen über die Schwierigkeit, das Herkunftsmilieu zu überwinden. Der Open Air Poetry Slam präsentiert wieder einige der besten Literatur-Performerinnen und -Performer, diesmal am Open Air An der Bleiche. Dort spricht auch das Schriftstellerpaar Monika Helfer und Michael Köhlmeier mit Verena Auffermann über ihr Leben in der Schreib-Manufaktur. Auch das Bayern 2-Büchermagazin „Diwan“ macht wieder in Erlangen Station und in Zusammenarbeit mit den Lamm-Lichtspielen wird eine Reihe von Literaturverfilmungen gezeigt, darunter der Directors-Cut der „Blechtrommel“, der von Volker Schlöndorff persönlich vorgestellt wird.

Oskar Pastior, mehrfach zu Gast beim Erlanger Poetenfest, wird die Ausstellung „Aubergine mit Scheibenwischer – Die Zeichnungen von Oskar Pastior“ im Stadtmuseum Erlangen gewidmet. Als er 2006 starb, hinterließ er ein umfangreiches zeichnerisches Werk, das nun vollständig gezeigt wird. Begleitend zur Ausstellung wird Michael Lenz in Lesung und Gespräch mit Michael Braun über Pastiors Dichtkunst sprechen, während Oswald Egger und Rike Felka im Gespräch mit Ernest Wichner Pastiors „Zeichengebilde“ zu seinen „Textgebilden“ in Beziehung setzen. Bibliophile Kostbarkeiten bietet die Ausstellung „Druck & Buch“.

Die Moderatorinnen und Moderatoren des 41. Erlanger Poetenfests sind Verena Auffermann, Maike Albath, Martina Boette-Sonner, Michael Braun, Nana Brink, Herbert Heinzelmann, Anne-Dore Krohn, Dirk Kruse, Andrea Kuhn, Adrian La Salvia, Hajo Steinert, Lars von Törne, Florian Felix Weyh und Cornelia Zetzsche. Hauptveranstaltungsorte sind der Skulpturengarten Heinrich Kirchner am Burgberg, der Innenhof des Stadtmuseums, Wiesengrundstücke der Villa an der Schwabach, des Bürgertreffs Die Villa sowie des Kulturpunkts Bruck, das Markgrafentheater, das Open Air Gelände An der Bleiche, der Redoutensaal und das Kulturzentrum E-Werk. Im Freien angekündigte Veranstaltungen finden auch bei Regen statt. Es gibt in diesem Jahr keine Ausweichmöglichkeit in Innenräume!

Aus organisatorischen Gründen müssen für alle Veranstaltungen Eintrittskarten erworben werden. Es wird dringend empfohlen, den Vorverkauf in Anspruch zu nehmen, da Tageskassen nur in Ausnahmefällen und bei Restkarten geöffnet werden. Der Vorverkauf startet online und an den bekannten Vorverkaufsstellen am 31. Juli. Ab dem Besuch von fünf Veranstaltungen wird 25 Prozent Rabatt gewährt.

Hauptsponsor des 41. Erlanger Poetenfests: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach. Medienpartner: Erlanger Nachrichten und Bayern 2. Das Erlanger Poetenfest wird aus Mitteln der Literaturförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst unterstützt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

41. ERLANGER POETENFEST 26. BIS 29. AUGUST 2021

DAS PROGRAMM

Stand: 30. Juli 2021

Literatur aktuell

Die Revue der Neuerscheinungen

Lesungen und Gespräche, Eintritt jeweils: 5,- / erm. 2,50 Euro

Lesungen und Gespräche finden aus gegebenem Anlass als einstündige Einzelveranstaltungen statt – unter freiem Himmel, an schönen Orten, die meist fußläufig oder mit dem Fahrrad gut zu erreichen sind. Aus organisatorischen Gründen sind Eintrittskarten erforderlich. Bitte im Vorverkauf erwerben! Bei mehreren Veranstaltungen Rabatt. Tageskasse nur bei Restkarten.

Shida Bazyar Drei Kameradinnen. Roman. Kiepenheuer & Witsch. Köln, Apr 2021

Volker Braun Große Fuge. Gedichte. Suhrkamp. Berlin, Mai 2021

Mara-Daria Cojocaru Buch der Bestimmungen. Gedichte. Schöffling & Co. Frankfurt a. M., Jul 2021

Nava Ebrahimi Der Cousin. Ingeborg-Bachmann-Preis 2021 (45. Tage der deutschsprachigen Literatur Klagenfurt 2021)

Jenny Erpenbeck Kairos. Roman. Penguin. München, 30. Aug 2021

Dana Grigorcea Die nicht sterben. Roman. Penguin. München, Mrz 2021

Dinçer Güçyeter Mein Prinz, ich bin das Ghetto. Gedichte. Elif. Nettetal, Mai 2021

Martina Hefter In die Wälder gehen, Holz für ein Bett klauen. Gedichte. kookbooks. Berlin, Jun 2021

Monika Helfer Vati. Roman. Hanser. München, Jan 2021

Michael Köhlmeier Matou. Roman. Hanser. München, 23. Aug. 2021

Jo Lendle Eine Art Familie. Roman. Penguin. München, 30. Aug 2021

Matthias Nawrat Reise nach Maine. Roman. Rowohlt. Hamburg, 20. Jul 2021

Sharon Dodua Otoo Adas Raum. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., Feb 2021

Ulrich Peltzer Das bist du. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., Feb 2021

Sasha Marianna Salzmann Im Menschen muss alles herrlich sein. Roman. Suhrkamp. Berlin, 12. Sep 2021

Mithu Sanyal Identitti. Roman. Hanser. München, Feb 2021

Ferdinand Schmalz Mein Lieblingstier heißt Winter. S. Fischer. Frankfurt a. M., Jul 2021

Elke Schmitter Inneres Wetter. Roman. C. H. Beck. München, Jul 2021

Nadine Schneider Wohin ich immer gehe. Roman. Jung und Jung. Salzburg, Jul 2021

Antje Rávik Strubel Blaue Frau. Roman. S. Fischer. Frankfurt a. M., 11. Aug. 2021

Ulrich Woelk Für ein Leben. Roman. C. H. Beck. München, Jul 2021

Freitag, 27. August, 16:00 und 18:00 Uhr

Burgberggarten

16:00 Uhr: Nadine Schneider, Gespräch mit Hajo Steinert

18:00 Uhr: Antje Rávik Strubel, Gespräch mit Anne-Dore Krohn

Stadtmuseum Innenhof

16:00 Uhr: Antje Rávik Strubel, Gespräch mit Maike Albath

18:00 Uhr: Nadine Schneider, Gespräch mit Dirk Kruse

Samstag, 28. August, 14:00 bis 19:30 Uhr

Burgberggarten

14:00 Uhr: Jenny Erpenbeck, Gespräch mit Michael Braun

15:30 Uhr: Nava Ebrahimi, Gespräch mit Anne-Dore Krohn

17:00 Uhr: Mara-Daria Cojocaru, Gespräch mit Michael Braun

18:30 Uhr: Matthias Nawrat, Gespräch mit Hajo Steinert

Stadtmuseum Innenhof

14:00 Uhr: Dana Grigorcea, Gespräch mit Dirk Kruse
15:30 Uhr: Volker Braun, Gespräch mit Michael Braun
17:00 Uhr: Shida Bazayar, Gespräch mit Anne-Dore Krohn
18:30 Uhr: Jo Lendle, Gespräch mit Dirk Kruse

Villa an der Schwabach

14:00 Uhr: Sharon Dodua Otoo, Gespräch mit Anne-Dore Krohn
15:30 Uhr: Jo Lendle, Gespräch mit Hajo Steinert
17:00 Uhr: Jenny Erpenbeck, Gespräch mit Maike Albath
18:30 Uhr: Nava Ebrahimi, Gespräch mit Maike Albath

Bürgertreff Die Villa

15:30 Uhr: Shida Bazayar, Gespräch mit Dirk Kruse
17:00 Uhr: Ferdinand Schmalz, Gespräch mit Herbert Heinzelmänn

Kulturpunkt Bruck

15:30 Uhr: Matthias Nawrat, Gespräch mit Maike Albath
17:00 Uhr: Dana Grigorcea, Gespräch mit Hajo Steinert

Sonntag, 29. August, 14:00 bis 19:30 Uhr

Burgberggarten

15:30 Uhr: Ulrich Peltzer, Gespräch mit Maike Albath
17:00 Uhr: Mithu Sanyal, Gespräch mit Maike Albath
18:30 Uhr: Elke Schmitter, Gespräch mit Dirk Kruse

Stadtmuseum Innenhof

14:00 Uhr: Sharon Dodua Otoo, Gespräch mit Dirk Kruse
15:30 Uhr: Monika Helfer, Gespräch mit Dirk Kruse
17:00 Uhr: Dinçer Güçyeter, Gespräch mit Michael Braun
18:30 Uhr: Ulrich Peltzer, Gespräch mit Michael Braun

Villa an der Schwabach

14:00 Uhr: Ulrich Woelk, Gespräch mit Hajo Steinert
15:30 Uhr: Martina Hefter, Gespräch mit Michael Braun
17:00 Uhr: Ferdinand Schmalz, Gespräch mit Anne-Dore Krohn
18:30 Uhr: Sasha Marianna Salzmann, Gespräch mit Maike Albath

Bürgertreff Die Villa

14:00 Uhr: Mithu Sanyal, Gespräch mit Anne-Dore Krohn
15:30 Uhr: Sasha Marianna Salzmann, Gespräch mit Anne-Dore Krohn
17:00 Uhr: Michael Köhlmeier, Gespräch mit Hajo Steinert

Kulturpunkt Bruck

15:30 Uhr: Elke Schmitter, Gespräch mit Hajo Steinert
17:00 Uhr: Ulrich Woelk, Gespräch mit Herbert Heinzelmänn

Junges Podium

Lesungen für verschiedene Altersgruppen, Kinder lieben Comics-Matinee sowie Comic-Workshops für Kinder und Jugendliche. Kostenlose Tickets bitte im Vorverkauf erwerben!

Samstag, 28. August, 14:00 bis 18:00 Uhr, E-Werk, Garten

- 14:00 Uhr **Karsten Teich** Cowboy Klaus und die Gold-Rosi. Text von Eva Muszynski. Ab 6 Jahren. Tulipan. München, 2019
- 15:00 Uhr **Christoph Mauz** Kalle & Kralle. Ein Kater kickt mit. Mit Illustrationen von Vera Schmidt. Ab 9 Jahren. Ravensburger. Ravensburg, Jan 2021
- 16:00 Uhr **Lena Hach** Mission Hollercamp. Der rätselhafte Schatz. Mit Illustrationen von Lisa Hänsch. Ab 10 Jahren. Mixtvision. München, Jul 2021
- 17:00 Uhr **Will Gmehling** Nächste Runde. Die Bukowskis boxen sich durch. Ab 10 Jahren. Peter Hammer Verlag. Wuppertal, 2020

Sonntag, 29. August, 14:00 bis 18:00 Uhr, E-Werk, Garten

- 14:00 Uhr **Rike Drust** Wenn du Nein sagst, stirbt ein Kaninchen! Mit Illustrationen von Lilli L'Arronge. Ab 4 Jahren. Klett Kinderbuch. München, 20. Aug 2021
- 15:00 Uhr **Lea-Lina Oppermann** Sinas Reise in die Welt der Schatten. Mit Illustrationen von Maren Profke. Ab 5 Jahren. Beltz & Gelberg. Weinheim, 18. Aug 2021; Musik: Clara Vetter
- 16:00 Uhr **Patrick Salmen** Der gelbe Kranich. Mit Illustrationen von Simon Höfer. Ab 8 Jahren. Voland & Quist. Berlin, Jul 2021
- 17:00 Uhr **Jutta Wilke** Das Karlgeheimnis. Ein Fall für die Detektivin und mich. Mit Bildern von Ulf K. Ab 10 Jahren. Copenrath. Münster, Jun 2021

Wahrheit oder Quatsch?

Workshop ab 8 Jahren mit Tanja Esch

Radiologinnen sammeln Radios, Menschen pupsen, weil sie zu viele Geheimnisse haben und Mücken stechen, weil sie sich rächen wollen – könnte stimmen oder ist das vielleicht doch nur erfundener Quatsch? Gemeinsam mit der Hamburger Comic-Künstlerin Tanja Esch widmet ihr euch kniffligen Alltagsfragen und könnt selbst als Quatsch-Künstler:innen kreativ werden.

Samstag, 28. August, 10:00–12:00 Uhr, Kulturzentrum E-Werk

Zack! – spannende Geschichten und lustige Figuren

Comic-Workshop ab 8 Jahren mit Märiam Ben-Arab und Volker Schmitt

Wie funktioniert eigentlich ein Comic? Lernt wie man Figuren entwickelt und Geschichten erzählt. Unterstützt werdet ihr dabei von der Illustratorin Märiam Ben-Arab und dem Drehbuchschreiber und Comic-Autor Volker Schmitt, die gemeinsam den Piraten-Comic „Zack!“ herausgebracht haben.

Samstag, 28. August, 14:00–16:30 Uhr, Kulturzentrum E-Werk

Teilnehmer:innenzahl bei beiden Workshops beschränkt! Voranmeldung bis zum 25.8. unter Angabe von Name, Alter und Kontakt an workshop@comic-salon.de!

Kinder lieben Comics-Matinee

Mit Märiam Ben-Arab, Tanja Esch, Volker und Ylvi Schmitt und Matthias Wieland

Einbeinige Piraten, knifflige Alltagsfragen, hungrige Wikinger und mysteriöse Monstervermittlerinnen – mit Projektionen, verrückten Stimmen, Musik und jeder Menge Spaß werden die neusten Kinder-Comic-Geschichten zum Leben erweckt.

Tanja Esch: Wahrheit oder Quatsch? Ab 6 Jahren. Klett Kinderbuch. Leipzig, Mai 2021

Volker Schmitt & Märiam Ben-Arab: Zack! Ab 6 Jahren. Kibitz. Berlin, Mai 2021

Patrick Wirbeleit & Kim: Gorm Grimm: Gross stark, hungrig. Ab 6 Jahren. Kibitz. Berlin, März 2021

Drew Weing: Die geheimnisvollen Akten von Margo Maloo. Ab 8 Jahren. Reprodukt. Berlin, 2020

Sonntag, 29. August, 11:00 Uhr, E-Werk, Garten

Kostenlose Tickets bitte im Vorverkauf erwerben!

Die Übersetzer:innen kommen

Erlanger Literaturpreis für Poesie als Übersetzung

Preisverleihung an Orsolya Kalász und Monika Rinck; Laudatio: Theresia Prammer; Moderation: Adrian La Salvia; mit der Essaka Poetzsch Co. und Gästen

Seit nahezu zwanzig Jahren übersetzen Orsolya Kalász und Monika Rinck gemeinsam aus dem Ungarischen. Im Laufe der Zeit haben sie ein Verfahren des dialogischen Übersetzens perfektioniert, das unterschiedliche poetische Positionen in einem vielstimmigen Gespräch miteinander verbindet.

Donnerstag, 26. August, 18:00 Uhr, Kreuz+Quer (Voranmeldung erforderlich)

Siebzehnte Erlanger Übersetzerwerkstatt

Öffentliches Arbeitstreffen mit Paul-Henri Campbell, Franz Josef Czernin, Oswald Egger, Ulrich Janetzki, Orsolya Kalász, Monika Rinck, Übersetzungslabor Gruppe B^{ie} (Johanna Domokos, Tatjana Krzemien), Peter Urban-Halle und Xoşewîst; Moderation: Adrian La Salvia

Einblick in die ungarische Gegenwartsliteratur geben Orsolya Kalász und Monika Rinck. „Kollektive Amnesie“ von Koleka Putuma, übersetzt von Paul-Henri Campbell. Der translingualen Poesie widmet sich das Übersetzungslabor Gruppe B^{ie}. Eine Sprache ist Xoşewîst nicht genug, er dichtet in fünf gleichzeitig. Zu den besten Lyrik-Neuerscheinungen gehören der Poesie-Atlas der Roma und Sinti von Ulrich Janetzki und die Anthologie dänischer Lyrik von Peter Urban-Halle. Auf Dantes Spuren wandelt Franz Josef Czernin. Gedichte von Anneke Brassinga übersetzt Oswald Egger; Moderation: Adrian La Salvia

| | |
|-----------|---|
| 09:00 Uhr | Orsolya Kalász, Monika Rinck: Elf Methoden ungarische Lyrik ins Deutsche zu übersetzen |
| 10:00 Uhr | Paul-Henri Campbell: Brian Turner – „Here, Bullet“ |
| 11:00 Uhr | Übersetzungslabor Gruppe B ^{ie} – Johanna Domokos, Tatjana Krzemien: Translinguale Posie (Sabira Stählberg u.a.) |
| 12:00 Uhr | Xoşewîst: Leipzig'it – The kunst of knutschfleck |
| 13:00 Uhr | Pause |
| 14:00 Uhr | Ulrich Janetzki: Die Morgendämmerung der Worte. Moderner Poesie-Atlas der Roma und Sinti |
| 15:00 Uhr | Peter Urban-Halle: Licht überm Land. Dänische Lyrik vom Mittelalter bis heute |
| 16:00 Uhr | Franz Josef Czernin: Dante-Verwandlungen |
| 17:00 Uhr | Oswald Egger: Das Duale des Dualen (ist das Original) |

Moderation: Adrian La Salvia

Freitag, 27. August, 9:00–13:00 und 14:00–18:00 Uhr, Kreuz+Quer

Eintritt jeweils: 5,- / erm. 2,50 Euro

Dichter:innen lesen Dante

Lesung mit Paul-Henri Campbell, Franz Josef Czernin, Sibylle Lewitscharoff (digital zugeschaltet); Moderation: Maïke Albath

700 Jahre nach dem Tod des Autors ist Dante Alighieris „Göttliche Komödie“ für viele zeitgenössische Lyriker:innen ein Referenzwerk. Sie stellen ihre Lesarten vor.

Freitag, 27. August, 20:00 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: 12,- / erm. 6,- Euro

Gespräche und Diskussionen

Feministische Außen- und Sicherheitspolitik

Bascha Mika, Marcus Pindur und Theresa von Saldern im Gespräch mit Nana Brink

Schweden und Kanada haben die Idee einer feministischen Außenpolitik in ihr politisches Handeln überführt. Die Rechte von Frauen zu stärken, Machtstrukturen zu verändern und Frauen als Gestalterinnen von Friedens- und Sicherheitsprozessen zu etablieren, sind zentrale Absichten dieser Politik. Somit werden neue Impulse für geopolitische Strategien der Zukunft gesetzt.

Freitag, 27. August, 16:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Non Fiktion. Arsenal der anderen Gattungen

Michael Schikowski im Gespräch mit Florian Felix Weyh; Lesung: Markus Hoffmann

„Ich habe kein Sachbuch geschrieben!“ Seit Annalena Baerbocks Ausspruch fragt sich die Welt, was ein Sachbuch eigentlich ist. Die Periodika-Reihe „Arsenal der anderen Gattungen“ setzt sich damit tiefgründig auseinander.

Freitag, 27. August, 18:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Identitätspolitik. Gesellschaft in Transformation

Hatice Akyün und Mithu Sanyal im Gespräch mit Nana Brink

Gleichberechtigung ist die Essenz einer offenen Gesellschaft. Linke Gender- und Identitätspolitik setzt sich für die Wahrnehmung von Ausgrenzung ein, doch sie steht auch zunehmend in der Kritik, eine neue Form von Ausschluss zu erzeugen. Wie kann der Wandel gelingen?

Samstag, 28. August, 12:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Die Nacht hat zwölf Stunden

Sabine Friedrich im Gespräch mit Florian Felix Weyh; Lesung: Markus Hoffmann

2012 legte Sabine Friedrich den 2.000-seitigen Roman „Wer wir sind“ über den Widerstand gegen Hitler vor; es folgte eine weitere Trilogie, deren letzter Band nun erscheint. Literatur gegen das Vergessen.

Sabine Friedrich: Einige aber doch. Roman. dtv. München, 2019

Sabine Friedrich: Was sich lohnt. Roman. dtv. München, Jan 2021

Sabine Friedrich: Die Nacht hat zwölf Stunden. Roman. dtv. München, 20. Aug 2021

Samstag, 28. August, 14:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Klassengesellschaft Deutschland. Sozialstaat im Fokus

Christoph Butterwegge und Daniela Dröscher im Gespräch mit Nana Brink

Nicht erst die Corona-Pandemie hat die Kluft zwischen Arm und Reich sichtbar gemacht. Die Überwindung von Milieus erscheint zunehmend schwerer. Doch in der öffentlichen Debatte fehlen die Begrifflichkeiten, um das gesellschaftliche Gefälle im Sozialstaat zu benennen. Hat sich die Aufsteiger- und Leistungsnation Deutschland zu einer Klassengesellschaft verkehrt?

Carolin Butterwegge und Christoph Butterwegge: Kinder der Ungleichheit. Wie sich die Gesellschaft ihrer Zukunft beraubt. Campus. Frankfurt a. M., 18. Aug 2021

Daniela Dröscher: Zeige deine Klasse. Die Geschichte meiner sozialen Herkunft. Hoffmann und Campe. Hamburg, 2018

Samstag, 28. August, 16:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Die diskrete Macht der Verfassungsrichter

Elisa Hoven und Georg M. Oswald im Gespräch mit Florian Felix Weyh; Lesung: Markus Hoffmann

Klima-Urteil, Corona-Notbremse oder Wahlrechtsreform – das Bundesverfassungsgericht, höchste aller politischer Instanzen, wird selbst immer politischer, greift ein ins Geschehen. Stimmt diese Wahrnehmung? Und ist das gut oder schlecht für die Demokratie?

Georg M. Oswald: Unsere Grundrechte. Welche wir haben, was sie bedeuten und wie wir sie schützen. Piper. München, 2018

Samstag, 28. August, 18:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Wissen 1: Wikipedia, Citizen Science – die Relevanz der Beteiligung

Philipp Schrögel und Ziko van Dijk im Gespräch mit Florian Felix Weyh; Lesung: Markus Hoffmann

Wikipedia ist 20 Jahre alt geworden, und die Citizen Science-Bewegung hat – nicht zuletzt durch Corona – in letzter Zeit einen großen Aufschwung genommen. Zwei Formate der Bürgerbeteiligung bei Wissenserwerb und Wissenssicherung.

Ziko van Dijk: Wikis und die Wikipedia verstehen. Eine Einführung. transcript. Bielefeld, Mrz 2021

Sonntag, 29. August, 14:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Demokratie in der Krise? Gesellschaft und Kommunikation

Eric Hattke und Karsten Schubert im Gespräch mit Nana Brink

Demokratie braucht Debatte. Sie benötigt Austausch und Offenheit, und muss sich auf die Kraft des Arguments beziehen. Immer häufiger ist die Kritik zu vernehmen, dass Meinungen jenseits des Konsens aus dem Diskurs ausgeschlossen werden. Befindet sich unsere Demokratie und die Debattenkultur in der Krise?

Eric Hattke und Michael Kraske (Hrsg.): Demokratie braucht Rückgrat. Wie wir unsere offene Gesellschaft verteidigen. Ullstein. Berlin, 30. Aug 2021

Sonntag, 29. August, 16:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Mit Übertragung in Gebärdensprache

Wissen 2: FakeNews, FalseBalance – die Relevanz der Wahrheit

Jörg Phil Friedrich, Armin Nassehi und Peter Trawny im Gespräch mit Florian Felix Weyh

Wissen, Wahrheit, ein ausgewogenes Meinungsbild – nicht erst seit der Corona-Krise hadern Medien und Gesellschaft mit den Grundlagen der Weltwahrnehmung. Gibt es noch ein Fundament, auf dem sich alle gemeinsam befinden, wenn sie debattieren?

Armin Nassehi: Unbehagen. Theorie der überforderten Gesellschaft. C. H. Beck. München, 26. Aug 2021

Peter Trawny: Krise der Wahrheit. S. Fischer. Frankfurt a. M., 8. Sep 2021

Sonntag, 29. August, 18:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Mit Übertragung in Gebärdensprache

Medienpartner Bayern 2

Bayern 2-Nacht der Poesie

Mit Yousif Ahmed, Ruta Dreyer, Dirk von Petersdorff, Rike Scheffler; Moderation: Martina Boette-Sonner

„Unsere Spiele enden nicht“. Der Titel von Dirk von Petersdorff könnte das Motto sein. Zwei Stunden live auf der Bühne und auf Bayern 2! Zu Gast ist der in Wien lebende Iraker Yousif Ahmed, dessen erster Gedichtband im Oktober erscheint. Die Performer:in, Musiker:in und Lyriker:in Rike Scheffler verbindet Sprache, Rhythmus und Musik. Einen großen Auftritt hat die 19-jährige Ruta Dreyer, die mehrmals den Bundeswettbewerb für junge Lyrik gewann.

Yousif Ahmed: I'm no longer human. Gedichte. Haymon. Innsbruck, 5. Okt 2021

Dirk von Petersdorff: Unsere Spiele enden nicht. Gedichte. C. H. Beck. München, 15. Jul 2021

Donnerstag, 26. August, 20:00 Uhr, Markgrafentheater und bis 22:00 Uhr live auf Bayern 2

Eintritt: 12,- / erm. 6,- Euro

Diwan – Das Büchermagazin live auf Bayern 2

Mit Jenny Erpenbeck, Dinçer Güçyeter, Michael Köhlmeier und Ferdinand Schmalz; Musik: Alberto Diaz; Moderation: Cornelia Zetzsche

Vier Autor:innen nehmen mit ihren neuen Büchern auf dem „Diwan“ Platz. „Diwan – Das Büchermagazin“ von Bayern 2, live vom Erlanger Poetenfest, ist Radio vor Ort bei Hörern und Leserinnen.

Jenny Erpenbeck: Kairos. Roman. Penguin. München, 30. Aug 2021

Dinçer Güçyeter: Mein Prinz, ich bin das Ghetto. Gedichte. Elif. Nettetal, Mai 2021

Michael Köhlmeier: Matou. Roman. Hanser. München, 23. Aug. 2021

Ferdinand Schmalz: Mein Lieblingstier heißt Winter. S. Fischer. Frankfurt a. M., Jul 2021

Sonntag, 29. August, 14:00 Uhr, Burgberggarten und live auf Bayern 2

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Sonderveranstaltungen

Open Air Poetry Slam

Mit Kaleb Erdmann, Omar Khir Alanam, Marsha Richarz, Katharina Wenty; Moderation: Lucas Fassnacht; Musik: Die Nowak

Im Rahmen des Erlanger Poetenfests präsentiert Lucas Fassnacht eine Auswahl der besten Slammer:innen aus dem deutschsprachigen Raum: Kaleb Erdmann, Omar Khir Alanam, Marsha Richarz und Katharina Wenty. Der Open-Air Poetry Slam – eine besondere Literatur-Show, die nicht nur in fremde Welten führt, sondern auch Vertrautes mit überraschenden Farben schmückt. Der Abend wird musikalisch begleitet von Die Nowak.

Samstag, 28. August, 19:30 Uhr, Open Air An der Bleiche

Eintritt: 7,- / erm. 3,50 Euro

Wider die Profitgier

Jean Ziegler (digital zugeschaltet) im Gespräch mit Nana Brink; Lesung: Markus Hoffmann

Jean Ziegler gehört zu den international profiliertesten Kritikern globaler Profitgier. Als Mitglied des UN-Menschenrechtsrats reist er unermüdlich durch die Krisengebiete dieser Welt und zeigt die verheerenden Folgen des Kapitalismus auf. Seine Bücher sind ein Weckruf für das menschliche Gewissen.

Samstag, 28. August, 20:00 Uhr, Markgrafentheater

Eintritt: 12,- / erm. 6,- Euro

Klasse und Kampf

Lesungen und Gespräch mit Arno Frank und Sharon Dodua Otoo; Moderation: Nana Brink

Was bedeutet es, zur „Unterschicht“ zu gehören? 14 Autor:innen schreiben in persönlichen Essays über strukturelle Diskriminierung, Herkunft und Scham, und über die Schwierigkeit, das eigene Herkunftsmilieu zu überwinden.

Klasse und Kampf. Herausgegeben von Maria Barankow und Christian Baron. Mit Beiträgen von Christian Baron, Martin Becker, Bov Bjerg, Arno Frank, Lucy Fricke, Kübra Gümüşay, Schorsch Kamerun, Pinar Karabulut, Clemens Meyer, Katja Oskamp, Sharon Dodua Otoo, Francis Seeck, Anke Stelling, Olivia Wenzel. Ullstein. Berlin, Mrz 2021

Sonntag, 29. August, 11:00 Uhr, Redoutensaal

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Steaks, Klimawandel und warum wir die Erde teilen müssen

Lesung und Gespräch mit Hilal Sezgin (digital zugeschaltet); Moderation: Claudia Schorcht

Was haben Steaks mit dem Klimawandel zu tun und warum – und mit wem – sollten wir die Erde teilen? Die Publizistin Hilal Sezgin liest aus verschiedenen ihrer Bücher und diskutiert diese Fragen.

Eine Veranstaltung der Volkshochschule Erlangen

Sonntag, 29. August, 11:00 Uhr, Lesecafé der vhs

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

Leben in der Schreib-Manufaktur

Monika Helfer und Michael Köhlmeier in Lesung und Gespräch mit Verena Auffermann

Seit über vierzig Jahren sind sie ein Paar. Sie wohnen in einem verwunschenen Haus, in dem sie auch arbeiten. Sie sprechen über sich, also über das, was sie tun. Erfinden, verwandeln, die Realität einkleiden, damit große Geschichte, und große, Bücher daraus werden. Gegenseitig sind sie ihre ersten Leser. Wie schaffen sie das?

aktuell: Monika Helfer: Vati. Roman. Hanser. München, Jan 2021

aktuell: Michael Köhlmeier: Matou. Roman. Hanser. München, 23. Aug 2021

Sonntag, 29. August, 20:00 Uhr, Open Air An der Bleiche

Eintritt: 12,- / erm. 6,- Euro

Oskar Pastior

Aubergine mit Scheibenwischer – Die Zeichnungen von Oskar Pastior

Während Pastiors Dichtkunst höchste Aufmerksamkeit erfuhr, sind seine Zeichnungen eher unbekannt geblieben – gleichwohl bilden sie einen nicht abtrennbaren Teil seines Werkes. Die Ausstellung rückt nun erstmals seine „Zeichengebilde“ ins Blickfeld.

Sonntag, 22. August bis Sonntag, 19. September, Stadtmuseum

Öffnungszeiten: Di/Mi/Fr 9–17, Do 9–20, Sa/So 11–17 Uhr

Eintritt: 4,- / erm. 2,50 Euro

Michael Lentz: durch – und zurück

Lesung mit Michael Lentz und Gespräch mit Michael Braun

Selbst eine der originellsten und wichtigsten Stimmen der deutschsprachigen Literatur, hat sich Michael Lentz als Literaturwissenschaftler und Herausgeber intensiv mit dem Werk Pastiors befasst.

Samstag, 28. August, 20:00 Uhr, Stadtmuseum Innenhof

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro (inkl. Besuch der Ausstellung im Stadtmuseum)

Zeichengebilde und Wortgebilde

Oswald Egger und Rike Felka im Gespräch mit Ernest Wichner

Seit 1982 war Oskar Pastior mehrfach zu Gast auf dem Erlanger Poetenfest. Als er 2006 starb, hinterließ er ein umfangreiches zeichnerisches Werk, das im Stadtmuseum vollständig gezeigt und zu seinen „Textgebilden“ in Beziehung gesetzt wird.

Sonntag, 29. August, 11:00 Uhr, Stadtmuseum Innenhof

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro (inkl. Besuch der Ausstellung im Stadtmuseum)

Graphic Novel

Das Inferno

Comic-Lesung mit Michael Meier; Gespräch mit Adrian La Salvia; Moderation: Herbert Heinzelmann

Zu Dantes 700. Todestag: das Inferno als moderner Comicstrip – vieldeutig, gegenwärtig, voller Witz und Anspielungen. Für Kenner:innen ebenso amüsant wie für Dante-Einsteiger:innen.

Michael Meier: Das Inferno. Frei nach Dante Alighieri. Graphic Novel. Reprodukt. Berlin, 5. Aug 2021

Donnerstag, 26. August, 20:30 Uhr, E-Werk, Garten

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

100 Jahre Graphic Novel I

Comic-Lesung mit Hannah Brinkmann und Anke Feuchtenberger; Gespräch mit Lars von Törne

Vier wichtige deutschsprachige Comic-Verlage feiern in diesem Jahr gemeinsam 100-jähriges Bestehen. Die Bandbreite dieser aufstrebenden Gattung stellen etablierte wie junge Autor:innen an zwei Abenden in Erlangen vor.

Hannah Brinkmann: Gegen mein Gewissen. Graphic Novel. avant-verlag. Berlin, Nov 2020

Anke Feuchtenberger: Ein deutsches Tier im deutschen Wald. Graphic Novel. Reprodukt. Berlin, 2022

Freitag, 27. August, 20:30 Uhr, E-Werk, Garten

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

100 Jahre Graphic Novel II

Comic-Lesung mit Jan Bachmann und Paulina Stulin; Gespräch mit Lars von Törne

Die Edition Moderne, Reprodukt, der avant-verlag und der Jaja Verlag haben maßgeblich zur Anerkennung der grafischen Literatur in Deutschland beigetragen. Vier Autor:innen dieser Verlage stellen ihre Arbeiten beim Poetenfest vor.

Jan Bachmann: Der Kaiser im Exil. Graphic Novel. Edition Moderne. Zürich, Mai 2021

Paulina Stulin: Bei mir zuhause. Graphic Novel. Jaja Verlag. Berlin, Okt 2020

Samstag, 28. August, 20:30 Uhr, E-Werk, Garten

Eintritt: 5,- / erm. 2,50 Euro

figuren.theater.sommer

Das 22. internationale figuren.theater.festival 2021 fand im Mai ausschließlich kontaktlos und digital statt, verbunden mit dem Versprechen, möglichst alle ursprünglich für den Festivalzeitraum geplanten performativen Sonderprojekte, Installationen, Eins-zu-Eins Begegnungen und Aktionen im öffentlichen Raum im Laufe des Jahres nachholen zu wollen. Versprochen ist versprochen! Bereits im Juli hat der figuren.theater.sommer 2021 in Nürnberg und Erlangen begonnen, im August und September finden zahlreiche weitere Aktionen wiederum in Erlangen sowie in Fürth statt. Anlässlich des 41. Erlanger Poetenfests werden neun Compagnien bzw. Einzelkünstler:innen ihre Performances zeigen:

Yoann Bourgeois / CCN2: Ophélie – Audrey Dero + Griet Herssens: Trip tout petit – Renaud Herbin / TJP Straßbourg: Si le soleil répare + Quelque chose s'attendrit – Hysterisches Globusgefühl: Die Vier in der Nähe – Li Kemme: HEART – O-Team: Hard Drive – Andreas Pfaffenberger: Are We Great Again? – Plastique Fantastique: #StayOut – Emilien Truche: wINg

Infos zu den Terminen und Karten- bzw. Terminbuchungen unter www.figurentheaterfestival.de

Ausstellungen

Aubergine mit Scheibenwischer – Die Zeichnungen von Oskar Pastior

Ausstellung

Während Pastiors Dichtkunst höchste Aufmerksamkeit erfuhr, sind seine Zeichnungen eher unbekannt geblieben – gleichwohl bilden sie einen nicht abtrennbaren Teil seines Werkes. Die Ausstellung rückt nun erstmals seine „Zeichengebilde“ ins Blickfeld.

Sonntag, 22. August bis Sonntag, 19. September, Stadtmuseum

Öffnungszeiten: Di/Mi/Fr 9–17, Do 9–20, Sa/So 11–17 Uhr

Eintritt: 4,- / erm. 2,50 Euro

Zeich(n)en aus dem Homeoffice – Comic-Zeichner*innen über ihre Leben im Lockdown

Ein Projekt des Internationalen Comic-Salons Erlangen

Comic-Zeichner*innen im Homeoffice – ja wo arbeiten sie denn sonst? Doch auch wenn sich der Weg zum Arbeitstisch oder ins Atelier nicht groß geändert hatte, die Corona-Krise traf und trifft auch die Comic-Branche hart. Der Internationale Comic-Salon Erlangen hat im letzten Jahr zahlreiche befreundete Comic-Zeichner*innen gebeten, grafische Lebenszeichen zur Situation zuzusenden. So wurden ab Ende März 2020 auf einem Blog die gezeichneten Kommentare veröffentlicht – über 80 Arbeiten entstanden. Diese sind weiterhin online einsehbar und nun in dieser Ausstellung erstmals auch auf einen Blick in einem realen Raum vereint.

Donnerstag, 26. August bis Sonntag, 29. August, Aktions- und Schauraum des Comicmuseum Erlangen e.V.

Öffnungszeiten: täglich 11:00–19:00 Uhr

Eintritt frei!

Druck & Buch

Buchkunst-Ausstellung

Bei der „Druck & Buch“ präsentieren nun schon zum dreizehnten Mal im Rahmen des Erlanger Poetenfests Buchkünstler:innen aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland bibliophile Gesamtkunstwerke.

Eine Ausstellung von Johannes Häfner in Zusammenarbeit mit dem Erlanger Poetenfest

Samstag, 28. August und Sonntag, 29. August, Redoutensaal Foyer

Öffnungszeiten: Sa 13:00–19:00 Uhr, So 11:00–18:00 Uhr

Eintritt frei!

Filme

Die Lamm-Lichtspiele bieten am Open Air An der Bleiche ein abwechslungsreiches Programm mit aktuellen Literaturverfilmungen. Karten an der Kinokasse oder unter www.lamm-lichtspiele.de

Nebenan

Spielfilm D 2021, Regie: Daniel Brühl, Drehbuch: Daniel Kehlmann, mit Daniel Brühl, Peter Kurth, Rike Eckermann u. a., 94 min, FSK: ab 12 Jahren

Freitag, 20. August, 20:45 Uhr, Open Air An der Bleiche

Eintritt: 10,- Euro

Fabian oder der Gang vor die Hunde

Spielfilm D 2021, Regie: Dominik Graf, nach einem Roman von Erich Kästner, mit Tom Schilling, Albrecht Schuch, Saskia Rosendahl u. a., 186 min, FSK: ab 12 Jahren

Donnerstag, 26. August, 20:45 Uhr, Open Air An der Bleiche

Eintritt: 10,- / erm. 5,- Euro

Die Blechtrommel – Director's Cut

Spielfilm D/F 1979, Regie: Volker Schlöndorff, nach dem gleichnamigen Roman von Günter Grass, Angela Winkler, Mario Adorf, David Bennent u. a., 162 min, FSK: ab 16 Jahren

Regisseur Volker Schlöndorff stellt seine Adaption des gleichnamigen Romans von Günther Grass, die als erster deutscher Film einen Oscar erhalten hat, im Gespräch mit Andrea Kuhn persönlich vor.

Freitag, 27. August, 20:00 Uhr, Open Air An der Bleiche

Eintritt: 10,- / erm. 5,- Euro

Informationen

www.poetenfest-erlangen.de

Das Programmheft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist ab Mitte August an ausgewählten Vorverkaufsstellen und Buchhandlungen in der Region Erlangen, Nürnberg, Fürth, Bamberg zum Preis von 4,00 Euro erhältlich.

Karten

Vorverkauf ab 31. Juli unter www.poetenfest-erlangen.de und www.reservix.de, an den bekannten Vorverkaufsstellen im Großraum Erlangen, Nürnberg, Fürth, Bamberg, an den Reservix-Vorverkaufsstellen deutschlandweit (Vorverkaufsgebühren). Beim Besuch von fünf oder mehr Veranstaltungen gibt es einen Rabatt von ca. 25 Prozent. Tages- bzw. Abendkassen nur bei Restkarten.

Veranstaltungsorte

Skulpturengarten Heinrich Kirchner am Burgberg, Zugang über Burgbergstraße 71 oder An den Kellern, 91054 Erlangen

Stadtmuseum Innenhof, Martin-Luther-Platz 9 (Zugang Innenhof über Cedernstr.), 91054 Erlangen

Villa an der Schwabach, Hindenburgstr. 46a, 91054 Erlangen

Bürgertreff Die Villa, Äußere Brucker Str. 49, 91052 Erlangen

Kulturpunkt Bruck, Fröbelstraße 6, 91058 Erlangen

Redoutensaal, Theaterplatz 1, 91054 Erlangen

Markgrafentheater, Theaterplatz 2, 91054 Erlangen

Kulturzentrum E-Werk, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen

Open Air An der Bleiche, Gelände unterhalb der Schwabachanlage 1, 91054 Erlangen

Kreuz+Quer, Bohlenplatz 1, 91054 Erlangen

Theater in der Garage, Theaterstr. 5, 91054 Erlangen

Martin-Luther-Platz, 91054 Erlangen

Aktions- und Schauraum des Comicum Erlangen e.V., Schiffstr. 9, 91052 Erlangen

Lesecafé der vhs, Hauptstr. 55 (Altstadtmarktpassage), 91054 Erlangen

Die Open-Air-Veranstaltungen finden auch bei Regen statt. Ausweichorte sind aus Infektionsschutzgründen in diesem Jahr nicht möglich (außer E-Werk-Garten).

Stand: 26. August 2021

Änderungen vorbehalten!

Veranstalter

Stadt Erlangen – Kulturamt

Abteilung Festivals und Programme

Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen – Deutschland

Tel. +49 (0)9131 86-1408, Fax: +49 (0)9131 86-1411

E-Mail: info@poetenfest-erlangen.de | Website: www.poetenfest-erlangen.de